

EVOTEC UND CENTOGENE ERWEITERN ZUSAMMENARBEIT UM GAUCHER-KRANKHEIT

- ▶ *CENTOGENE UND EVOTEC BEABSICHTIGEN NEUARTIGE KRANKHEITSMODIFIZIERENDE ZIELSTRUKTUREN ZU IDENTIFIZIEREN*
- ▶ *ERSTE ZIELSTRUKTUR ZUR ENTWICKLUNG EINES WIRKSTOFFKANDIDATEN AUSGEWÄHLT*
- ▶ *CENTOGENE STEUERT ZUGANG ZU IHRER EIGENEN GLOBALEN PLATTFORM FÜR SELTENE KRANKHEITEN BEI, EVOTEC BRINGT IHRE PROPRIETÄRE iPSC-PLATTFORM SOWIE EXPERTISE IN DER WIRKSTOFFFORSCHUNG UND -ENTWICKLUNG EIN*

Hamburg und Rostock, 20. August 2020: Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809) und CENTOGENE N.V. (Nasdaq: CNTG), ein kommerzielles Unternehmen, das auf seltene Erkrankungen spezialisiert ist und klinische sowie genetische Daten zur Klärung medizinischer Fragestellungen von Patienten, Ärzten und pharmazeutischen Unternehmen einsetzt, gaben heute die Erweiterung ihrer Zusammenarbeit bekannt. Die Kollaboration konzentriert sich auf das Protein-Target Glukozerebrosidase („GBA“), mit Fokus auf die Gaucher-Krankheit, einer genetischen und vergleichsweise häufig vorkommenden lysosomalen Speichererkrankung. Beide Unternehmen beabsichtigen eine Behandlungsoption für die Mehrheit der Patienten zu entwickeln. Aktuell verfügbare Therapien müssen, abhängig vom Typ der Gaucher-Krankheit, für jeden Patienten individualisiert werden und tragen nur zur symptomatischen Linderung bei.

Im Rahmen der erweiterten Vereinbarung werden CENTOGENE und Evotec gemeinsam therapeutische Optionen mit Bezug zu einem Mangel am Protein GBA, einem Gen das in direktem Zusammenhang zur Gaucher-Krankheit steht, erforschen und entwickeln. Die Zusammenarbeit verbindet Evotecs führende induzierte pluripotente Stammzell („iPSC“)-Plattform und breite Wirkstoffforschungs- und Entwicklungsfähigkeiten mit CENTOGENEs eigener globaler Plattform für seltene Krankheiten, darunter iPSC-Linien, um den dringenden Bedarf für diese seltene Krankheit zu adressieren. Die Kollaboration baut auf der in 2018 eingegangenen Allianz zwischen Evotec und CENTOGENE auf, mit dem Ziel niedermolekulare Substanzen für seltene und vererbare Stoffwechselerkrankungen zu erforschen und entwickeln.

Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec, kommentierte: „Die Partnerschaft mit CENTOGENE unterstützt und komplementiert unseren Patienten-basierten Forschungsansatz für die Gaucher-Krankheit. Wir schätzen CENTOGENEs Biomarker-Expertise und ihre eigene, auf realen Daten basierte, globale Plattform für seltene Krankheiten, welche perfekt zu unserer iPSC-basierten Wirkstoffforschungs-Plattform passen. Diese Kombination sollte es ermöglichen, krankheitsmodifizierende Therapien für diese unterversorgte Patientenpopulation zu identifizieren.“

Prof. Arndt Rolfs, CEO von CENTOGENE, sagte: „Unsere Zusammenarbeit mit Evotec unterstreicht CENTOGENEs Engagement, Biomarker-Forschung für Orphan Drug-Krankheiten zu beschleunigen, basierend auf unserer globalen Expertise in erblichen Krankheiten. Speziell wollen wir unsere über 20-jährige Erfahrung für die Erforschung der Gaucher-Krankheit einbringen. Mit der Fortsetzung unserer Allianz mit Evotec, werden wir die Erforschung bahnbrechender medizinischer Lösungen für seltene Krankheiten beschleunigen.“

ÜBER CENTOGENE

CENTOGENE arbeitet in den Bereichen Diagnostik und Forschung seltener Krankheiten und generiert aus klinischen und genetischen Daten Informationen für Patienten, Ärzte und Pharmaunternehmen, die sich in die Praxis umsetzen lassen. Unser Ziel ist es, die Rationalität von Behandlungsentscheidungen zu unterstützen und mit unseren umfassenden Daten, darunter epidemiologische und klinische Informationen sowie innovative Biomarker, zur Entwicklung neuer Therapien für seltene Krankheiten beizutragen. CENTOGENE verfügt über eine proprietäre, globale Plattform für seltene Krankheiten. Zum Stand 31. März 2020 umfasste diese etwa 3,0 Milliarden Datenpunkte von rund 530.000 Patienten aus über 120 Ländern.

Die Plattform des Unternehmens umfasst epidemiologische, phänotypische und genetische Daten von Patientengruppen weltweit sowie eine Biobank mit biologischen Proben, die als Referenzquelle für die Forschung dient. Nach unserem Wissensstand stellt CENTOGENE die weltweit einzige Datenbank bereit, die Daten parallel auf mehreren Ebenen analysieren kann. Diese bildet eine unverzichtbare Ressource für das Verständnis seltener Erbkrankheiten, ist bei der Erkennung von Krankheiten hilfreich und unterstützt die pharmazeutische Industrie bei der Entwicklung von Orphan-Arzneimitteln. Zum Stand 31. März 2020 hat das Unternehmen bei über 45 verschiedenen seltenen Erkrankungen mit über 39 Pharmapartnern zusammengearbeitet.

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und unsere mehr als 3.300 Mitarbeiter bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung und -entwicklung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung und -entwicklung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel neuronalen Erkrankungen, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie, Infektionskrankheiten, Atemwegserkrankungen, Fibrose, seltene Krankheiten und Frauengesundheit ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus ca. 100 co-owned Programmen

in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Allianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, Bristol-Myers Squibb, CHDI, Novartis, Novo Nordisk, Pfizer, Sanofi, Takeda, UCB und weiteren zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Diese Aussagen geben die Meinung von Evotec zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung wieder. Derartige zukunftsbezogene Aussagen sind weder Versprechen noch Garantien, sondern hängen von vielen Risiken und Unwägbarkeiten ab, von denen sich viele der Kontrolle des Managements von Evotec entziehen. Dies könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Prognosen in diesen zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.